

Harmonische Nachbarschaft

Zahlreiche Faktoren beeinflussen das Herzinfarkttrisiko, u.a. das Übergewicht, Rauchverhalten, ein übermäßiger Alkoholgenuss, Krankheiten wie Bluthochdruck und Diabetes. US-Forscher haben jetzt auch festgestellt, dass „eine harmonische Nachbarschaft das Herzinfarkttrisiko verringert“ (British Medical Journal, Univadis, 20.9.2014). Beobachtet wurden über vier Jahre 5270 Menschen, die im Schnitt 70 Jahre alt waren. Mit jedem Punkt mehr auf einer Vier-Punkte-Nachbarschaftszufriedenheits-Skala sank das Infarkttrisiko um 22 Prozent (wobei andere Risikofaktoren berücksichtigt wurden): „Man sollte sich unter Nachbarn gut aufgehoben und wohl fühlen“. Auch andere Studien haben gezeigt, dass „ein Zusammenhalt, eine soziale zwischenmenschliche Unterstützung und nachbarschaftliche Hilfe im Alltag die Gesundheit fördern“. Man muss aber auch auf den Nachbarn zugehen!

Dr. med. Manfred Gabor